

## Aschaffenburg

**29.06.24** **56 € /**  
**Pers.**

Leitung: Kornelia Kieser

Abfahrten:

7.00 Uhr Landstuhl, Bahnhof  
7.20 Uhr **Kaiserslautern, Hauptbahnhof**  
7.35 Uhr Hochsp., Kreisel Heiligenberg  
7.50 Uhr Enkenbach-Als., Bahnhof

Fahrt in die althehrwürdige Spessartmetropole

Führung durch die historische malerische Altstadt. Durch verwunschene Winkel wandeln Sie auf den Spuren der Mainzer Kurfürsten und Erzbischöfe, der Stiftsherren und Bürger. Damals wie heute prägen das Renaissanceschloss, das Handwerkerviertel, die Stiftskirche, die Aschaffenburg Sonnenuhr u.v.m. das Gesicht der Stadt.

Nach der Mittagspause wird das weithin sichtbare Wahrzeichen Aschaffenburgs, das Schloss Johannisburg besichtigt. Das wohl schönste Renaissance – Schloss Mitteleuropas wurde von 1605 bis 1614 vom Baumeister Georg Ridinger mit dem landschaftstypischen roten Buntsandstein über dem Main errichtet. Die größte Staatsgemäldesammlung, weltweit umfangreichste Sammlung an Architekturmodellen aus Kork, kurfürstliche Wohnräume und bedeutende Gemälde von Cranach, Kirchner und Schad können hier bewundert werden.

Landschaftsparks wie z.B. Schöntal oder der Schlossgarten bilden eine Grünachse quer durch die Stadt Aschaffenburg.

17.30 Uhr Rückreise zu den Ausgangsorten



Anmeldung: Frau Herta Hahn, Tannenstr. 29, 67691 Hochspeyer, Tel.: 06305-9942991,  
Fax: 06305-994441, E-mail: hahn@foerderkreis-kultur-kl.de

## Weißenburg & Maginot Linie

**24.08.24** **55 € / Pers.**

Leitung: Christine Gein

Abfahrten:

8.00 Uhr Enkenbach-Alsenborn, Bahnhof  
8.15 Uhr Hochspeyer, Kreisel Heiligenberg  
8.30 Uhr **Kaiserslautern, Hauptbahnhof**  
8.50 Uhr Landstuhl, Bahnhof

Wir fahren ins nördliche Elsass und besichtigen in der Nähe von Weißenburg die Festung von Schoenenbourg, einen Teil der Maginot Linie. Diese war ein Verteidigungssystem, bestehend aus einer Linie von Bunkern, die insgesamt von Nordfrankreich bis zum Mittelmeer reichte. Erbaut in der Zeit zwischen den Weltkriegen, verbindet das drei Kilometer lange Stollennetz die verschiedenen Wohn-, -Dienst- und Kampf-bereiche. Es konnte bis zu 630 Mann aufnehmen. Seit der Restaurierung 1982 ist es möglich, alle noch erhaltenen Originalanlagen zu besichtigen.

Wir fahren weiter ins elsässische Grenzstädtchen Weißenburg und werden dort nach einer Mittagspause das charmante elsässische Städtchen mit dem ‚Petit Train‘ erkunden. Die Fahrt führt uns vorbei an der Abteikirche und pittoresken Fachwerkhäusern. Weißenburg entwickelte sich aus einer stetig wachsenden Ansiedlung um das im 7. Jh. gegründete Kloster Weißenburg, das bald an Bedeutung gewann. Von 1306 bis 1697 war Weißenburg Reichsstadt. Sie gehörte zum 1354 gegründeten Zehnstädtebund elsässischer Reichsstädte.

15.30 Uhr Rückfahrt zu den Ausgangsorten.  
Voraussichtliche Ankunftszeit gegen 17.45 Uhr

Freunde und Förderer Internationaler Kultur und Kunst  
Kaiserslautern e.V.



## Aschaffenburg

### 29.06.2024

## Krummes Elsass

### 9.08.2024

## Weißenburg

### 24.08.2024

[www.foerderkreis-kultur-kl.de](http://www.foerderkreis-kultur-kl.de)

## Anmeldung

Bitte Anzahl der  
Personen eintragen

Preis pro Person

|                             |             |
|-----------------------------|-------------|
| _____ <b>Krummes Elsass</b> | <b>71 €</b> |
| _____ <b>Weißenburg</b>     | <b>55 €</b> |
| _____ <b>Aschaffenburg</b>  | <b>56 €</b> |

Bitte in Druckschrift ausfüllen:

Kontoinhaber:.....

.....

Straße:.....

PLZ + Ort:.....

.....

Telefon:.....

IBAN: DE \_ \_ \_ \_ \_

\_ \_ \_ \_ \_

Ich ermächtige den Förderverein Internationale  
Kultur & Kunst KL e.V. die Reisekosten in Höhe  
von \_\_\_\_\_ € von meinem Konto einzuziehen.

Datum: .....

Unterschrift:.....

## Das Krumme Elsass

9.08.24 (Freitag)

71 € / Pers.

Leitung: Hans-Joachim Frank

Abfahrten:

7.10 Uhr Enkenbach-Alsenborn, Bahnhof  
7.25 Uhr Hochspeyer, Kreisel Heiligenberg  
7.40 Uhr **Kaiserslautern, Hauptbahnhof**  
8.00 Uhr Landstuhl, Bahnhof

Fahrt durch die Pfalz ins Krumme Elsass nach Wingen-sur-Moder. Dort besuchen wir das Musée Lalique. Das Museum wurde im Juli 2011 eröffnet. Es befindet sich in dem Dorf, wo René Lalique 1921 eine Manufaktur errichtete. Das einzigartige Museum versteht sich als Hommage an diesen genialen Künstler, aber auch an seine Nachfolger sowie die Frauen und Männer, die heute die Kunst des Glasmachens am Leben halten. Die Dauer- ausstellung umfasst mehr als 650 Exponate und stellt damit die ganze Bandbreite der Kunst von Lalique dar: Zeichnungen, Schmuck, Glas- und Kristallarbeiten.

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen mit elsässischen Spezialitäten (3-Gänge-Menü „Crème de Champignons des bois, Baeckeofe aux trois viandes, Salade verte, Kougelhopf glacé“ – im Reisepreis enthalten)

Anschließend Fahrt nach Bitche. Möglichkeit zum Besichtigen des „Gartens des Friedens“, der Zitadelle und/oder dem Ort am Fuße der Zitadelle.

Gegen 17.30 Uhr Rückfahrt zu den Ausgangsorten, Ankunft gegen 19.15 Uhr

## ERLEBNISREISEN 2024

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| 08.04. - 15.04.24. | <b>Sizilien</b>  |
| 04.06. - 07.06.24. | <b>Venedig*</b>  |
| 21.07. - 28.07.24  | <b>Azoren*</b>   |
| 28.08. - 31.08.24  | <b>Marseille</b> |
| 13.09. - 21.09.24. | <b>Albanien*</b> |
| 30.09. - 3.10.24.  | <b>Neapel</b>    |
| 13.10. - 15.10.24. | <b>München</b>   |

\* ausgebucht - Plätze auf Anfrage

### Im Preis enthaltene Leistungen:

☺ Fahrt mit Fa. Nussbaum ☺ Eintrittsgelder ☺ Reiseleitung ☺ Alle Besichtigungen und Führungen lt. Programm  
**Anmeldeschluss:** Jeweils **eine Woche** vor der Fahrt. **Mindestteilnehmerzahl:** 30 Personen **Anmeldung:** Einzugsermächtigung und Anmeldung durch anhängenden Vordruck. Die Einzugsermächtigung gilt nur für die ausgewählten Reisen und erlischt, wenn diese nicht zustande kommen. **Die Fahrten finden ohne weitere Benachrichtigung statt. Im Falle einer Absage werden Sie umgehend informiert.** Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten.